

- Pfarrämter
- Diakone,
Gemeindehelferinnen und Gemeindehelfer,
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter
- Kirchenvorsteherschaften
- Kirchenpflegschaften

Evangelischer Kirchenrat
des Kantons Thurgau

Bankplatz 5
8500 Frauenfeld
Tel 052 721 78 56
Fax 052 721 27 51
kanzlei@evang-kirche-tg.ch
www.evang-kirche-tg.ch

Frauenfeld, den 19. Oktober 2009

Kreisschreiben

Nummer 551

KOLLEKTENPLAN 2010

Gestützt auf Artikel 9 Absatz 2 der Kirchenordnung der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau unterbreitet Ihnen der Kirchenrat den **Kollektenplan** für das Jahr 2010.

Nachgenannte Zweckbestimmungen von Gottesdienstkollekten werden **angeordnet** und deren Ergebnis im Kirchenboten veröffentlicht:

1. Am **Muttertag, 9. Mai 2010**, soll die Gottesdienstkollekte der **Thurgauischen Evangelischen Frauenhilfe** zugute kommen. Sie bietet in Frauenfeld und Romanshorn Beratungsstellen an, die Frauen in schwierigen Lebenssituationen bei der Lösung ihrer Probleme unterstützen. Die Frauenhilfe ist auch Trägerin des Projektes «Wohnen auf Zeit» für Frauen in Notsituationen in Romanshorn und der Sozialpsychiatrischen Wohngruppe «Im Kanzler» in Frauenfeld. Für ihre diakonische Arbeit ist sie auf finanzielle Unterstützung angewiesen.
2. Im Rahmen des **FLÜCHTLINGSSONNTAGES** vom 20. Juni 2010 soll **im Juni 2010** der Ertrag einer Gottesdienstkollekte für den **Flüchtlingsdienst des HEKS** bestimmt werden. Diese Leistung unserer Kirchgemeinden gilt als Beitrag unserer Landeskirche an die nach wie vor dringend notwendige Flüchtlingshilfe. Das HEKS bedient die Pfarrämter jedes Jahr in einem Postversand direkt mit Informationen zum Flüchtlingssonntag. Kollektenansagen finden sich auf der Homepage des HEKS unter:
www.heks.ch/de/news-service/kampagnen/fluechtlingssonntag/
3. Die Kollekte am **Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag 2010** wird für einen Zweck bestimmt, der Ihnen zu gegebener Zeit noch mitgeteilt wird.
4. Der Ökumenische Rat der Kirchen ÖRK hat das erste Jahrzehnt des dritten Jahrtausends zur **«Dekade zur Überwindung von Gewalt»** erklärt. Er ermutigt die Kirchen, sich in ihrem Umfeld mit dem Problem der Gewalt auseinanderzusetzen und im Rahmen der Dekade gemeinsam für Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung zu arbeiten.
Die **ökumenische Arbeitsgruppe** wird für die Thurgauer Kirchen wie gewohnt eine Vorlage für eine liturgische Feier zum Thema «Überwindung von Gewalt» und Gebetskärtchen zum Glockenläuten erarbeiten. Die Unterlagen werden den Pfarrämtern zugestellt und im Internet unter www.evangelische-kirche-tg.ch veröffentlicht.
In der Dekadezeit im Herbst 2010 soll in den Thurgauer Kirchgemeinden ein Sonntagsgottesdienst der ÖRK-Dekade 2001-2010 zur Überwindung von Gewalt gewidmet sein. Der Zweck der Dekade-Kollekte wird Ihnen zu gegebener Zeit noch mitgeteilt.
5. Die Kollekte am **REFORMATIONSSONNTAG vom 7. November 2010** soll durch die Reformationskollekte einem Projekt in der Diaspora zugute kommen. Die Reformationskollekte ist die einzige gesamtschweizerisch erhobene Kollekte. Sie wird von der Protestantischen Solidarität Schweiz (vormals Vereinigung der Protestantisch-kirchlichen

Hilfsvereine der Schweiz) organisiert. Die entsprechenden Aufrufe werden den Pfarrämtern jeweils im Spätsommer zugestellt. Die Kollekten sind auf das Konto des Protestantisch-kirchlichen Hilfsvereins des Kantons Thurgau zu überweisen (PC 85-2428-5).

6. Die **Hilfskasse der Evang. Landeskirche Thurgau** soll auch 2010 durch Kollekten in der **WEIHNACHTSZEIT** gespiesen werden. Der Kirchenrat will mit diesen Mitteln gezielt Projekte im Ausland und HEKS-Projekte im Kanton Thurgau unterstützen.

Dort, wo keine direkte Kontonummer angegeben ist, wollen Sie den Ertrag der angeordneten Kollekten jeweils möglichst bald nach Eingang mit Angabe der Zweckbestimmung auf das Gabenkonto der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld, (PC 85-5967-1) überweisen.

EVANGELISCHER KIRCHENRAT
DES KANTONS THURGAU

Der Präsident: Der Aktuar:
Pfr. W. Bühler E. Ritzi

Aktuelle Mitteilung zum Kollektenplan 2009

Reformationskollekte für die Renovation des Temple de Satigny

Die Reformationskollekte vom Sonntag, 1. November 2009, ist für die Renovation des Temple de Satigny, der Hauptkirche der Paroisse du Mandement, der reformierten Kirchgemeinde 15 Kilometer ausserhalb von Genf bestimmt. Die Pfarrämter und die Präsidien der Kirchenvorsteherschaften wurden von «Protestantische Solidarität Schweiz» (vormals Vereinigung der Protestantisch-kirchlichen Hilfsvereine der Schweiz) bereits mit Informationen zur Reformationskollekte 2009 bedient. Die Reformationskollekte ist direkt an den Protestantisch-kirchlichen Hilfsverein Thurgau PC 85-2428-5 zu überweisen.

Landeskirchliche Hilfskasse: Dezember-Aktion 2009 für Israel/Palästina

Mit dem Ertrag der Kollekten, die in der Weihnachtszeit 2009 für die Hilfskasse der Evang. Landeskirche Thurgau gesammelt werden, will der Kirchenrat in Israel/Palästina Menschen und Projekte unterstützen, die zu Frieden und Verständigung beitragen.

Zur einen Hälfte sollen die Gottesdienstkollekten diesmal dem **jüdisch-palästinensischen Friedensdorf Neve Shalom/Wahat al-Salam in Israel**, in dem palästinensische und jüdische Familien gleichberechtigt zusammenleben, zukommen. Das an der Autobahn Tel Aviv-Jerusalem oberhalb von Latroun gelegene Dorf wurde von jüdischen und arabischen Staatsbürgern Israels gemeinsam aufgebaut. Sie zeigen, dass Juden und Palästinenser in guter Nachbarschaft friedlich zusammen leben können. Sie setzen sich miteinander für Gleichberechtigung und Verständigung zwischen beiden Völkern ein: www.nswas.com.

Zur andern Hälfte soll das vom Hilfswerk der Evang. Kirchen der Schweiz HEKS mitgetragene Projekt **«Open Forum - Programm für zivilgesellschaftliche Initiativen und Konfliktlösung» Israel/Palästina** unterstützt werden. Im «Open Forum» sind 13 jüdische, muslimische, christliche und laizistische Organisationen zusammengeschlossen. Sie haben ihre Sitze in Israel und in den besetzten palästinensischen Gebieten und sind in sehr unterschiedlichen Bereichen aktiv. Durch die Förderung von Jugendlichen und Frauen und durch die Verteidigung der Menschenrechte und der Interessen der Flüchtlingsgemeinschaften wollen sie einen gesellschaftlichen Wandel hereinführen und zur Konfliktlösung beitragen: www.heks.ch; Projektnummer 605.325

Die Weihnachtskollekte 2009 für die landeskirchliche Hilfskasse soll auf das Gabenkonto der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld, (PC 85-5967-1) überwiesen werden.